



Bildungs-, Schul- und Sportausschuss

Niederschrift

über die 22. Sitzung des Bildungs-, Schul- und Sportausschusses in der sechzehnten Wahlperiode am Donnerstag, dem 19.09.2019, 18:00 Uhr, im Bürgerforum Bergischer Hof, Bürgersaal, 2. OG, Rathausplatz, 51503 Rösraath

Sitzungsbeginn: 18:01 Uhr

anwesend sind:

Vorsitzende

Ratsmitglied Petra Zinke

Mitglied der CDU-Fraktion

Ratsmitglied Heike Kuhnen bis 19:30 Uhr / TOP 7 / Ende öffentl. Teil

Ratsmitglied Miguel Louzao de La Cruz
Ratsmitglied Achim Müller

stellv. Mitglied der CDU-Fraktion

sachkundiger Bürger Tobias Pepper Vertr. für Herrn Dr. Schiffbauer

Ratsmitglied Birgitta Wasser Vertr. für Herrn Dr. Heider

Mitglied der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Peter Wilbertz

stellv. Mitglied der SPD-Fraktion

Ratsmitglied Dirk Mau Vertr. für Frau Durdu

Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

sachkundige Bürgerin Stefanie Marx bis 18:03 Uhr / TOP 3 und ab 18:45 / TOP 5

stellv. Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ratsmitglied Bondina Schulze Vertr. für Herrn Mohr, bis 19:30 Uhr / Ende öffentl. Teil und ab TOP 10 / 19:38 Uhr

sachkundiger Bürger Marian Steinbach Vertr. für Frau Marx 18:03 - 18:44 Uhr / TOP 4

Mitglied der FDP-Fraktion

sachkundiger Bürger Tom Höhne

Mitglied der AfD-Fraktion

sachkundige Bürgerin Waltraud Koch

Mitglied der Fraktion DIE LINKE.

stimmberechtigtes Mitglied Vera Lorenz

ab TOP 4 / 18:14 Uhr

Vertreter der Lehrerschaft (beratend)

beratendes Mitglied Bettina Nebel

ab TOP 2 / 18:02 Uhr

Vertreter der Kirchen (beratend)beratendes Mitglied Ulrich Rudolf Krause
beratendes Mitglied Gregor Nielen**Von der Verwaltung**Fachbereichsleiter Peter Gold
Erster Beigeordneter Ulrich Kowalewski**Schriftführerin**

Sachbearbeiterin Alina Scholzen

Vertreter der Presse als Gast im öffentlichen TeilDr. Thomas Rausch (Vertreter der
Zeitungsgruppe Köln)**Es fehlen entschuldigt**

sachverständiger Teilnehmer Walter Pelzer

GästeWolf Krämer-Mandau
Jürgen Thomaßenbiregio zu TOP 5
Thomaßen Consult zu
TOP 4**Gast im nichtöffentlichen Teil**

Ratsmitglied Gerhard Kupich

Nach Eröffnung der Sitzung und vor Eintritt in die Tagesordnung stellt die Vorsitzende fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht ergangen und die zur Beschlussfähigkeit erforderliche Anzahl der Ausschusmitglieder anwesend ist.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift der letzten Sitzung

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift zur Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

2. Bericht der Verwaltung über die Durchführung der in der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

Erster Beigeordneter Kowalewski berichtet:

zu TOP 7 **Drucks.-Nr. 925/2019**
Kooperationsvereinbarung OGS Hoffnungsthal mit dem Träger Hoffnungsthaler Elternverein e.V.

Vom Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2019 beschlossen. Die Vereinbarung wurde von der Stadt Rösrath und dem Träger Hoffnungsthaler Elternverein e.V. unterschrieben.

zu TOP 9 **Drucks.-Nr. 924/2019**
Rahmenkonzeption der Gesamtschule Rösrath

Vom Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2019 beschlossen.

zu TOP 10 **Drucks.-Nr. 909/2019**
Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Rösrath 2019-2024
Der Medienentwicklungsplan soll in der heutigen Sitzung beraten und an den Stadtrat zum Beschluss weitergeleitet werden.

zu TOP 11 **Drucks.-Nr. 926/2019**
Einrichtung eines regionalen Mathematikzentrums im Schulzentrum Freiherr-vom-Stein

Vom Stadtrat in seiner Sitzung am 01.07.2019 beschlossen.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis; Einwendungen werden nicht erhoben.

3. Bericht des Stadtsportverbands

Herr Pelzer ist entschuldigt, daher entfällt der Bericht.

4. Medienentwicklungsplan für die Schulen der Stadt Rösrath 2019 -2025
Drucks.-Nr. 909/2019

Als Gast zu TOP 4 ist Herr Jürgen Thomaßen, Geschäftsleitung des Beratungsbüro „Thomaßen Consult“, eingeladen.

Erster Beigeordneter Kowalewski weist darauf hin, dass die Medienentwicklungsplanung für die Schulen entgegen der Bezeichnung in der Tagesordnung wie folgt lauten muss: Medienentwicklungsplanung für die Schulen der Stadt Rösrath 2019-2024.

Ferner erläutert er kurz die Beschlussvorlage. Anschließend stellt sich Herr Thomaßen persönlich vor. Es folgt ein Ergebnisbericht zur Medienentwicklungsplanung mittels PowerPoint-Präsentation. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Es gibt Wortmeldungen; Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Um 18:40 Uhr wird die Sitzung unterbrochen; die Schulpflegschaftsvorsitzende des Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums, Frau Susanna Geiss, ergreift das Wort und berichtet kurz über die aktuelle Situation zur Medienausstattung am Schulzentrum aus Sicht der Eltern. Die Ausstattung sei nach deren Auffassung unzureichend und veraltet. Um 18:44 Uhr wird die Sitzung fortgesetzt.

Beschluss: einstimmig

Der Bildungs-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Stadtrat die Verabschiedung des Medienentwicklungsplanes für die Schulen 2019 -2024 ohne Änderung.

5. Schulentwicklungsplanung der Stadt Rösrath, Fortschreibung für den Zeitraum 2019/2020 bis 2024/2025, Errichtung einer Gesamtschule bei gleichzeitiger auflösender Schließung der Realschule Rösrath zum Schuljahr 2020/2021.
Drucks.-Nr. 956/2019

Als Gast zu TOP 5 ist Herr Wolf Krämer-Mandau, biregio, eingeladen.

Erster Beigeordneter Kowalewski erläutert kurz die Beschlussvorlage. Anschließend begrüßt Herr Krämer-Mandau die Anwesenden, es folgt ein Bericht mittels PowerPoint-Präsentation zum Thema Schulentwicklungsplanung. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

Es gibt Wortmeldungen; Fragen der Ausschussmitglieder werden beantwortet.

Ergänzend hierzu berichtet Erster Beigeordneter Kowalewski über die Rückmeldungen der benachbarten Kommunen und Schulen im Sinne der Beteiligung gem. § 80 SchulG NRW: insgesamt bestehen keine Bedenken, zum hiesigen Zeitpunkt fehlt lediglich ein Feedback der Gemeinde Lindlar, des Rhein-Sieg-Kreises, der Realschule sowie der Albert-Einstein- und LVR-Schule am Königsforst. Die Übersicht wird dem Protokoll beigelegt.

Ferner informiert Fachbereichsleiter Gold über die Änderungen im Schulentwicklungsplan:

- a) Auf Seite 27 muss in dem Text unterhalb der Tabelle „Anteile von Deutschen, Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund anstelle von der GGS Rösrath, die GGS Forsbach stehen.
- b) Auf Seite 30 wurde die Tabelle „zugezogene Flüchtlinge“ seitens der Schulen nochmal Zahlenmäßig aktualisiert.
- c) Auf Seite 32 wurde die Tabelle „Schulen mit Betreuungs-/Ganztagsangebote: Grundschulen“ auf die in Nordrhein-Westfalen typischen Ganztagsangebote beschränkt und die Zahlen aktualisiert.
- d) Auf Seite 36 wurde zur Grafik „Anteile der Förderschüler in beiden Systemen“ eine Erläuterung zur Grafik eingefügt.
- e) In den Erläuterungen auf den Seiten 124 und 125 wurde die, unter den Punkten 11, 12 und 16, fehlenden Erläuterungen zur GGS Hoffnungsthal ergänzt.

Auf Vorschlag des Ersten Beigeordneten Kowalewski und der Zustimmung des Ausschusses wird nachfolgende Ergänzung des Beschlussvorschlags gewünscht:

Der Bildungs-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt eine ziel-, bedarfs- und ressourcengerechte Anpassung der Zügigkeiten (Verringerung, Erhöhung bzw. Begrenzung), um somit den qualitativen Anforderungen im Hinblick auf Integration und Inklusion im Grundschulbereich auch weiterhin gerecht zu werden. Die Anpassung der Zügigkeit erfolgt unter Berücksichtigung der rechtlichen Voraussetzungen in Abstimmung zwischen der Schule, dem Schulträger, der Schulaufsicht sowie der Politik und unter Beachtung von Betreuungsmöglichkeiten in der Offenen Ganztagschule.

Sodann wird über den modifizierten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Beschluss: einstimmig

1. Der Bildungs-, Schul- und Sportausschuss beschließt den Entwurf des Schulentwicklungsplans 2019/2020 bis 2024/2025, Fortschreibung in der dieser Vorlage beigefügten Fassung, unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen und Ergänzungen:
 - a) Auf Seite 27 muss in dem Text unterhalb der Tabelle „Anteile von Deutschen, Ausländern und Deutschen mit Migrationshintergrund anstelle von der GGS Rösrath, die GGS Forsbach stehen.
 - b) Auf Seite 30 wurde die Tabelle „zugezogene Flüchtlinge“ seitens der Schulen nochmal Zahlenmäßig aktualisiert.
 - c) Auf Seite 32 wurde die Tabelle „Schulen mit Betreuungs-/Ganztagsangebote: Grundschulen“ auf die in Nordrhein-Westfalen typischen Ganztagsangebote beschränkt und die Zahlen aktualisiert.
 - d) Auf Seite 36 wurde zur Grafik „Anteile der Förderschüler in beiden Systemen“ eine Erläuterung zur Grafik eingefügt.
 - e) In den Erläuterungen auf den Seiten 124 und 125 wurde die, unter den Punkten 11, 12 und 16, fehlenden Erläuterungen zur GGS Hoffnungsthal ergänzt.

Der Bildungs-, Schul- und Sportausschuss empfiehlt ferner eine ziel-, bedarfs- und ressourcengerechte Anpassung der Zügigkeiten (Verringerung, Erhöhung bzw. Begrenzung), um somit den qualitativen Anforderungen im Hinblick auf Integration und Inklusion im Grundschulbereich auch weiterhin gerecht zu werden. Die Anpassung der Zügigkeit erfolgt unter Berücksichtigung der rechtlichen Voraussetzungen in Abstimmung zwischen der Schule, dem Schulträger, der Schulaufsicht sowie der Politik und unter Beachtung von Betreuungsmöglichkeiten in der Offenen Ganztagschule.

Der Ausschuss empfiehlt dem Stadtrat folgenden Beschlussvorschlag:

2. Der Rat beschließt die Errichtung einer 4-zügigen Gesamtschule am Schulzentrum Freiherr-vom-Stein zum Schuljahr 2020/2021 und beauftragt die Verwaltung den hierfür erforderlichen Antrag gemäß § 81 Absatz 3 des Schulgesetzes NRW bei der Bezirksregierung zu stellen.
3. Der Rat beschließt die auflösende Schließung der Realschule Rösrath, bei entsprechender Genehmigung zur Errichtung einer Gesamtschule, zum Schuljahr 2020/2021 und beauftragt die Verwaltung den hierfür erforderlichen Antrag gemäß § 81 Absatz 3 des Schulgesetzes NRW bei der Bezirksregierung zu stellen.
4. Der Rat beschließt für die geplante Gesamtschule gemäß § 46 Absatz 6 des Schulgesetzes NRW, dass Schülerinnen und Schülern, die in ihrer Gemeinde eine Schule der gewählten Schulform im Sinne des § 10 besuchen können, die Aufnahme verweigert wird, wenn die Zahl der Anmeldungen die Aufnahmekapazität der Schule übersteigt.

6. Anfragen und Mitteilungen

Eine Anfrage von Ratsmitglied Müller zum zeitlich früheren Umzug der Albert-Einstein-Schule aus den Räumlichkeiten der ehemaligen Käthe-Kollwitz-Schule und zur Höhe der jährlichen Mietaufwendungen für die Liegenschaft wird dahingehend beantwortet, dass es sich hierbei um eine Kreisangelegenheit handelt, dem aber gerne seitens der Verwaltung nachgegangen werden kann.

Außerdem regt Ratsmitglied Kupich an, zum Thema Inklusion einen Erfahrungsaustausch zwischen dem Jugendhilfeausschuss und dem Bildungs-, Schul- und Sportausschuss durchführen zu lassen.

Anschließend berichtet Erster Beigeordneter Kowalewski über die Mitteilungen der Verwaltung:

- **Mensabetrieb am Freiherr-vom-Stein-Schulzentrum**

Am 09.07.2019 hat ein Treffen zwischen Frau Zinke, Herrn Gold sowie den Mitgliedern des Mensaausschusses stattgefunden. Es wurde darüber berichtet, dass sich aktuell die Situation verbessert hat. Dies war bedingt durch organisatorische Maßnahmen möglich. Die Speisepläne wurden optimiert und um eine genaue Deklaration der Inhaltsstoffe ergänzt. Mit dem Caterer wurde folgendes vereinbart:

- Wunschessen der Kinder 1 x pro Woche. Dies wird aktuell in Abstimmung mit der Schule vereinbart.
- Begrüßungessen der neuen 5 Klässler am 29.08.2019 verlief sehr positiv.
- Weiterhin findet eine enge Begleitung des Betriebes durch den Fachbereich 2 statt. Hierzu steht der Fachbereich im regen Austausch mit der Schule und dem Caterer.

- **Hallenbelegung in der Stadt Rösrath**

Die Hallenbelegungszeiten im Bereich der Turnhallen der Stadt Rösrath wurde in den vergangenen Jahren federführend durch den Fachbereich 6 erfasst. Diese Aufgabe soll seitens des Fachbereiches 2 übernommen und angepasst werden. Zukünftig sollen neben der reinen Vereinsangabe auch noch abgefragt werden, ob es sich um Junioren- oder Seniorensport handelt. Zudem soll auch die exakte Sportart abgefragt werden. Dies soll zur Optimierung der Hallenbelegungszeiten eingeführt werden. Die Stadt wird darüber hinaus die Einhaltung der gemeldeten Hallenbelegungen sporadisch kontrollieren.

- **Haushalt 2019; hier: Entwicklung des Budgets im Fachbereich Jugend, Bildung und Sport**

Im Jugendhilfeausschuss wurde erläutert, dass das Grundbudget des Fachbereichs 2 nicht auskömmlich wäre; dies betrifft allerdings nicht den Bereich der Schulen, daher ist aktuell von keinen großen Abweichungen auszugehen.

- **Bestellung der Jugendamtsleitung für die Stadtverwaltung**

Im Jugendhilfeausschuss am 12.09.2019 wurde Frau Zieren einstimmig, wirksam zum 01.10.2019, zur Jugendamtsleitung für die Stadtverwaltung Rösrath bestellt.

Ferner berichtet Erster Beigeordneter Kowalewski aus einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung vom heutigen Tag:

- **Umsetzung zur Revitalisierung des Schulzentrums Freiherr-vom-Stein**

Die Leitungen zur Stromversorgung des Gymnasiums konnten in den letzten Wochen erfolgreich ersetzt, die Tiefbauarbeiten im Außenbereich somit fortgesetzt werden. Der zwischengelagerte Aushub mit nahezu 9.000 m³ wird derzeit zur Erddeponie abtransportiert, in der 39. Kalenderwoche werden diese Arbeiten abgeschlossen sein. Ferner konnte in dieser Woche mit der Verlegung der Gasleitung gestartet werden. Im Anschluss daran wird die Baugrube für den Rohbau des neuen Gebäudeteils für Mensa, Ganztagsbetreuung und Quartiersforum fertig gestellt – somit kann in der 43. Kalenderwoche mit den Gründungsarbeiten an diesem Gebäudeteil begonnen werden.

7. Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Rösrath, den 30.09.2019

Vorsitzende

Schriftführerin

ges. Dezernent: